

Ressort: Politik

Landwirtschaftsminister will Milchbauern Strafzahlungen ersparen

Berlin, 10.08.2014, 15:43 Uhr

GDN - Landwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) will deutschen Milchbauern, die in diesem Jahr deutlich mehr produzieren als die Quote der Europäischen Union erlaubt, Strafzahlungen ersparen. Die Bauern stellen ihre Betriebe auf die 2015 einsetzende Liberalisierung des Milchmarkts ein, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Für eine dadurch entstehende Überproduktion drohen ihnen hohe Strafen. Zusammen mit seinen Amtskollegen aus den Niederlanden, Polen, Österreich, Lettland und Luxemburg habe Schmidt daher einem Brief an EU-Landwirtschaftskommissar Dacian Ciolos geschrieben: Die Strafzahlung "konterkariert das Bemühen um die Förderung einer international wettbewerbsfähigen Milchwirtschaft in der EU, die im Regelfall keiner massiven staatlichen Unterstützung im Wettbewerb mehr bedarf", heißt es dem Nachrichtenmagazin zufolge in dem Schreiben. "Wir sehen eine letzte Chance, Ihrer Verantwortung für die Zukunft des Europäischen Milchsektors gerecht zu werden." Schmidt findet es "widersprüchlich, die Milcherzeuger im letzten Quotenjahr noch voll mit Strafzahlungen zu belasten und ihnen den Einstieg in den freien Markt zu erschweren".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39146/landwirtschaftsminister-will-milchbauern-strafzahlungen-ersparen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619